

	<p>Objekt: Einlage in Gestalt eines liegenden Schakals.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W28</p>
--	--

Beschreibung

Der Schakal mit spitzer Schnauze und aufgerichteten Ohren wurde, mit der Vorderseite nach unten, aus opakem, schwarzblauem Glas in einer offenen, einteiligen Form geschmolzen. Er ist in liegender Haltung nach links gerichtet wiedergegeben. Bestimmte Details, wie den Brauenbogen, Auge, Nase, Maulspalte, Ohrbehaarung, vorderes Fußgelenk und Rippenbögen hat der Glashandwerker durch Schliff herausgearbeitet, den Maulwinkel durch ein Bohrloch betont. Mit Ausnahme der Innenseite des linken und rechten Ohres ist die Arbeit sorgfältig poliert.

Das an den Seiten gerundete Relief war einst auf den Objektträger - eventuell ein Schrein oder ein Pylon - aufgeklebt. Dargestellt ist Anubis, der Friedhofsgott und Seelengeleiter. Die Einlage ist nahezu intakt; einzig die Vorderpfote und der Hinterlauf sind abgebrochen und nicht erhalten. Auf der Rückseite zeigen sich Spuren einer hellbraunen Korrosionsschicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeschmolzen
Maße:	Breite: 14,7 cm, Höhe: 8 cm, Tiefe: 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-1 v. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Ägypten
	wann	
	wer	

	wo	Ägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk
- Schakal
- Tierdarstellung

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart